



Sehr geehrte Schulleitung,

hiermit beantragen wir für unseren Sohn / unsere Tochter

_____, geb. _____, Klasse _____

auf Grundlage des BayEUG (Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen) Art.52 und der BaySchO (Bayerische Schulordnung) § 31 - § 34 die Gewährung von

- Nachteilsausgleich
- Notenschutz.
- Bei Lese-Rechtschreib-Störung:** Wir haben unser Kind bei der Schulberatung vorgestellt; die Stellungnahme wird Ihnen von der Schulpsychologin übersandt.
- Vor der Antragstellung sind wir mit der zuständigen Lehrkraft in Kontakt getreten und haben mit ihr die Maßnahmen zur individuellen Unterstützung und die Möglichkeiten des Nachteilsausgleiches und Notenschutzes besprochen.
- Bei Beeinträchtigungen nach BayEUG Art. 52 (5):** Dem Antrag liegt ein fachärztliches Zeugnis über Art, Umfang und Dauer der Beeinträchtigung oder der chronischen Erkrankung (z. B. Schwerbehindertenausweis) bei.

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten